

Sonntag, 2. Juni, bis Donnerstag, 6. Juni 2019

Lehrstuhl für Botanik der Universität Regensburg

**Woche der Botanischen Gärten – Forscher,
Sammler, Pflanzenjäger Unterwegs mit Hum-
boldt & Co**



Mehrere Vorträge, Führungen und Aktionen. Programm und Infos unter <http://www.ur.de/biologie-vorklinische-medizin/botanik/einrichtungen> oder Telefon unter 0941/943-3295

Bild: Botanischer Garten Regensburg

außerdem laufend

RBG Naturschutz aktiv

Mitarbeit bei Artenhilfmaßnahmen



Im Rahmen von Hilfsmaßnahmen für stark bedrohte Pflanzenarten werden in Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden regelmäßig Pflegearbeiten in Ostbayern durchgeführt.

Interessenten an dieser praktischen Naturschutzarbeit melden sich bitte bei Martin Scheuerer (09404/640441).

Bild: Martin Scheuerer

Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Oberpfalz (PAGO)

Pilzexkursionen



Programm auf Anfrage bei Helmut Zitzmann (0941/84994) oder unter:

www.rbg1790.de

Bild: Helmut Zitzmann

Veranstaltungsort

Sofern nicht anders angegeben finden unsere Veranstaltungen statt im:

Naturkundemuseum Ostbayern

Am Prebrunnort 4

93047 Regensburg



Bilder: Wikipedia *

Wir bitten darum, unsere Veranstaltungen zahlreich zu besuchen! Gäste sind herzlich willkommen; alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Geschäftsadresse

Prof. Dr. Peter Poschlod

1. Vorsitzender

Institut für Pflanzenwissenschaften

93040 Regensburg

botanische.gesellschaft@ur.de

Spendenkonto

IBAN DE76 7601 0085 0010 5728 56

SWIFT-BIC PBNK DE FF (Postbank Nürnberg)

Spenden an die RBG sind steuerlich absetzbar!

Internetauftritt

www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

**Regensburgische
Botanische Gesellschaft
von 1790 e.V.**



Veranstaltungsprogramm

Mai bis September 2019

* Bilder aus <http://de.wikipedia.org/wiki/Regensburg> – freigegeben nach der GNU Free Documentation License, Version 1.2 oder höher
Bildautoren: rechts und links: Peter Bubenik; mitte: HH58 – Bilder beschnitten

Samstag, 18. Mai 2019, 9:30 Uhr

Exkursion

Michael Haug, Karel Kleijn, sowie örtliche Fachleute

Zwei botanische und naturschutzfachliche Wanderungen an der Landkreisgrenze PA/FRG

Bild: Christine Linhart

Blumenreiche Wiesen (Ankaufprogramm unter der Leitung der BUND-Kreisgruppe Passau), das Naturschutzgebiet „Wilde Au“ (Hochmoor) und Standorte seltener und außergewöhnlicher Pflanzenarten werden vorgestellt.

Treffpunkt: Kirche Sonnen (zw. Hauzenberg und Breitenberg/Grenze Oberösterreich), von dort Bildung von Fahrgemeinschaften (48,683039° N, 13,723970° E, WGS84). Mittagspause im Dorfwirtshaus i. d. Ortsmitte (Ghs. Andorfer).

Treffpunkt II: 14:00 Uhr wie Treffpunkt I, Ende gegen 17:00 Uhr

Samstag, 25. Mai 2019, 13:30 Uhr

Exkursion

Peter Poschlod

Entstehung, Entwicklung und aktuelle Situation der Kalkmagerrasen bei Kallmünz

Bild: Martin Leibold

Wanderung auf und um den Schloßberg bei Kallmünz. Die Entstehung und Entwicklung der Kalkmagerrasen und ihrer Artenvielfalt und die heutige Flora werden vorgestellt. Aktuelle Tendenzen werden diskutiert.

Treffpunkt: an der Plattform an der Naab am Inselweg/Ecke Steinerne

Brücke (49.161515° N, 11.955504° E, WGS84).

Dort Einführung, anschließend von dort Wanderung auf den Schloßberg; Wanderschuhe erforderlich, evtl. nach der Exkursion Einkehr in Kallmünz.

Montag, 1. Juli 2019, 19:00 Uhr, im Vortragsraum des Naturkundemuseums Ostbayern**Außerordentliche Mitgliederversammlung nach §10 der Satzung****daran anschließend, 19:30 Uhr**

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Naturwissenschaftlichem Verein Regensburg

Vortrag

Peter Poschlod

Wüst, aber faszinierend - Flora und Vegetation der Namib, der Nama- und Sukkulenten-Karoo

Bild: Peter Poschlod

Die Namib ist eine der faszinierendsten Wüsten der Erde und wird im Osten von der Nama-Karoo und im Süden von der Succulent Karoo begrenzt. Letztere gilt als eigener „Biodiversitätshotspot“. Alle drei Landschaften bzw. Naturräume beherbergen trotz der extremen Bedingungen (geringe Niederschläge bzw. lange Trockenzeiten, hohe Tag-/Nacht-Temperaturschwankungen) eine unglaubliche und „eigenartige“ Artenvielfalt. Während in der Namib neben mehr oder weniger sukkulenten Arten Flechten vorherrschen, sind es in der Nama-Karoo sukkulente Bäume, Sträucher und Gräser. In der Sukkulenten-Karoo finden sich neben einjährigen Arten, die nach Regenperioden ein Blütenmeer bilden, lebende „Steine“ und niedrigwüchsige Sukkulenten. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Vegetation und Flora dieser einzigartigen Lebensräume im Südwesten Afrikas.

Samstag, 13. Juli 2019, 9:30 Uhr

Exkursion

Karl-Heinz Englmaier & Wolfgang Diewald

Höllbachgespreng und Falkenstein im Nationalpark Bayerischer Wald

Bild: Wolfgang Diewald

Wanderung im Nationalpark Bayerischer Wald von Scheuereck in das bekannte Höllbachgespreng mit seinen urwaldartigen Waldbeständen und dem Vorkommen des Glazialrelikts *Cardamine resedifolia*. Weiter zum Gipfel des Falkenstein mit weiteren Besonderheiten.

Treffpunkt: Scheuereck nördl. Spiegelhütte, öffentlicher Parkplatz kurz vor dem Gasthaus am Wildgehege (49,062728° N, 13,306091° E, WGS84). Von dort ganztägige Wan-

derung; Wanderschuhe und Rucksackverpflegung und Kondition erforderlich, evtl. Einkehr im Schutzhaus am Falkenstein.

Samstag, 20. Juli 2019, 9:30 Uhr

Exkursion

Jürgen Klotz

Schwarzwihrberg und Eibenstein (TK 6640)

Wanderung über die Ruine Schwarzenburg (706 m) zum Schwarzwihrberg (Steinerne Wand) und zum Oberen Eibenstein (708 m). Buchenmischwälder und Nadelforste mit Naturwaldreservat, Silikatfelsen, Quellfluren. Bei verbleibender Zeit Abstecher ans Schwarzach-Ufer bei Schellhof und Kröblitz (Ufer- und Wasserpflanzen, z.B. *Myriophyllum alterniflorum*). Botanische Anfänger herzlich willkommen.

Treffpunkt: SSW nahe Ortsrand von Bauhof (O-Rand Schloßberg), Wanderparkplatz/Waldrand an Straßengabelung (GK-Koord.: 4536550 / 5468210); festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung; maximaler Höhenunterschied ca. 250 m; Ende ca. 18:00 Uhr;

Kontakt: juergen.klotz@ur.de

Samstag, 7. September 2019, 10:00 Uhr

Exkursion

Friedrich Fürnröhr & Wolfgang Diewald

Häufige und seltene bayerische Brombeeren VII

Bild: Wolfgang Diewald

Auch dieses Jahr soll wieder die Gelegenheit geboten werden, Vertreter der bestimmungskritischen Gattung *Rubus* kennen zu lernen. Es soll u. a. geprüft werden, ob es sich bei der aus dem Zwiesler Raum nachgewiesenen Art, *Rubus indusiatus*, nicht tatsächlich um die 2018 neu beschriebene Art, *Rubus perpungens*, handelt.

Treffpunkt: nördlich Ludwigsthal, Parkplatz an der Abzweigung von der B11 nach Zwieslerwaldhaus (49,068439° N, 13,228698° E, WGS84).